



Busfreundlicher Städtetourismus

Städte brauchen ein Klima „pro Bus“. Das generiert Einnahmen und schafft Arbeitsplätze. Städte können zu einer bürger- und busfreundlichen Anreise ihren Beitrag ohne großen Aufwand leisten. 30 Pkw ersetzen einen Omnibus bei durchschnittlicher Fahrgastbesetzung. Der Bus trägt somit erheblich zur Reduzierung von Autoabgasen bei und nimmt gleichzeitig nur einen Bruchteil des Verkehrsraums in Anspruch. Durch gezielte Maßnahmen kann die Stadt zur Optimierung eines busfreundlichen Städtetourismus beitragen. Von diesen Maßnahmen profitieren alle: Touristen, Bustouristiker und Städte!

Nachfolgende Maßnahmen können zu einem busfreundlichen Städtetourismus beitragen:

- Gewährung der Zufahrt zu bustouristisch interessanten Veranstaltungsorten und Hotels.
- Ein effizientes Leitsystem, das die Orientierung vor Ort und das Auffinden von Parkplätzen und touristischen Zielorten, sowie Hotels und Tourist-Offices erleichtert.
- Die Freigabe der ÖPNV-Spuren für Reisebusse zur Optimierung des innerstädtischen Verkehrsflusses.
- Die Schaffung geeigneter Wendemöglichkeiten zur Vermeidung längerer Fahrstrecken.
- Eine Verkehrsführung, die innerstädtische Ziele mit dem überregionalen Straßennetz verbindet.
- Gewährleistung der Anbindung an das ÖPNV-System bei am Rande der Stadt gelegenen Parkplätzen.

Busfreundliche Tourismuspolitik beruht auch auf einem Parkkonzept, welches Bestandteil eines Gesamtverkehrs- und Tourismuskonzepts sein sollte. Für Parkplätze ergeben sich folgende Anforderungen:

- Parkplätze, zumindest aber Ein- und Ausstiegstellen sowohl in unmittelbarer Hotelnähe als auch an zentralen und touristischen Orten.
- Ein Verkehrsleitsystem zum Auffinden der Park- und Halteplätze.
- Eine zeitgemäße Infrastruktur auf oder in der Nähe der Parkplätze (sanitäre Einrichtungen, Aufenthaltsräume, umweltgerechte Wertstoffentsorgung und Entsorgung der chemischen Bordtoilette).
- Angemessene Parkgebühren und eine flexible Nutzung von Tageskarten für Busparkplätze.
- Gewährleistung der Anbindung an das ÖPNV

Für einen busfreundlichen Städtetourismus ist zudem die Information und optimale Unterstützung der Busunternehmer durch die Stadt und Tourismusregion entscheidend. Städte, Regionen und Touristik-Zentralen können hierbei partnerschaftlich die Unternehmer bei der Planung und Vorbereitung unterstützen durch:

- Die Bereitstellung von Informations- und Kartenmaterial, das bereits im Vorfeld der Reise verfügbar ist.
- Die Veröffentlichung spezieller Stadtpläne mit Orientierungshilfen für Busfahrer.
- Den Zugriff auf aktuelle und branchenrelevante Informationen über die aktuelle Situation vor Ort.
- Die Möglichkeit zur Reservierung von Busparkplätzen im Vorfeld.
- Die Einrichtung von Servicestellen für Busfahrer und Reiseleiter.

Erfolgreicher busfreundlicher Städtetourismus lebt also vom gelungenen Zusammenspiel aller Beteiligten. Wesentlich ist hierbei, den Reisebusverkehr als Teil der Tourismuswirtschaft aktiv in die Stadtentwicklung zu integrieren. Die Schaffung einer speziellen Infrastruktur, die den Bedürfnissen der mit den Reisebussen ankommenden Touristen, der Reisebusfahrer, der Reisebusunternehmen und den technischen Anforderungen der Fahrzeuge gerecht wird, ist maßgeblich für diesen Erfolg.



Busse verbinden

Wachsende Reiselust und technische Errungenschaften bringen eine immer höhere Mobilität. So ist der Freizeit- und Reisemarkt einer der am stärksten wachsenden Wirtschaftszweige.

Busreisen bieten ein umfassendes Spektrum auf kommunikative Art und Weise alleine, zu zweit, mit Freunden oder in der Gruppe zu verreisen. Gemeinsam reisen, dabei etwas erleben und viel Spaß haben: Das bietet die Busreise. Der Omnibus als Reiseverkehrsmittel bietet sich sowohl für Nah- und Fernreisen als auch für Kurzreisen oder die Urlaubsreise an. Immer mehr in den Blickpunkt kommen auch die themenbezogenen Busreisen, wie Kultur- oder Musicalfahrten, Gourmet-Reisen, Studienreisen, Wellness- und Fitness-Touren für Sportbegeisterte.

Aufgrund der Flexibilität des Reisebusses können die unterschiedlichsten Reiseziele von Skandinavien bis zum Mittelmeer bequem erreicht werden.

” **Mit dem Bus reisen ist komfortabel, gesellig und erlebnisreich.** “

Der Omnibus ist heute, zu Beginn des dritten Jahrtausends, mehr denn je dazu geeignet, aufgrund seiner Systemvorteile und positiven Eigenschaften bei der Bewältigung der vielfältigen Mobilitätsbedürfnisse unserer Gesellschaft eine zentrale Rolle zu spielen. Wer den Bus als Reiseverkehrsmittel wählt, hat viele gute Gründe zum Einsteigen.

Bustourismus: Service inklusive

Steigen Sie ein – Busreisen heute und morgen eine Reiseform der Zukunft.

Reisen mit dem Bus bedeutet höchsten Komfort vom Beginn der Reise: Gepäckbeförderung, großzügiges Platzangebot, umfangreicher Komfort und persönliche Betreuung in jeder Klasse zu realen Preisen lassen Reisende sicher und entspannt ans Ziel kommen.

Busse sind sicher

Steigen Sie ein – in das sicherste Verkehrsmittel – den Bus!

Der Omnibus ist seit Jahrzehnten das sicherste Verkehrsmittel. Busse sind nachweislich am wenigsten in Unfälle verwickelt. Langjährige statistische Untersuchungen weisen dem Bus eine Position weit vor anderen Verkehrsmitteln zu. Wer in den Reisebus steigt, entscheidet sich für Sicherheit. Moderne Reisebusse haben ABS, Anti-Schlupfregelung, Tempobegrenzer, verschleißfreie Zusatzbremsen, Abstandsregler und vieles mehr.

Mit dem Bus der Umwelt zuliebe

Steigen Sie ein – ins 1-Liter-Auto – den Bus!

Mit dem Bus fahren Sie schon heute im 1-Liter-Auto, schonen somit Umwelt und die immer knapperen Energievorräte. Kein anderes Verkehrsmittel benötigt so wenig Primärenergie wie der Bus. Kein anderes Verkehrsmittel hat eine so positive Bilanz bei der Gesamtemission von Schadstoffen wie der Bus. Der Bus ist das Verkehrsmittel schlechthin für ökologisch bewusstes Reisen.

Der Omnibus ist Klasse – denn er hat Klasse

Steigen Sie ein – Der Bus das Fahrzeug für die Mobilitätsbedürfnisse der Reisenden.

Kostengünstig, sicher, umweltfreundlich und flexibel sichert er die Wünsche der Reisegäste. Den Bus gibt es in jeder Größe und für jeden Zweck. Ob 20, 30, 40, 50 oder 60 Sitzplätze, ob kleiner oder noch größer, die Reisegäste haben die Wahl. Moderne Reisebusse sind technisch perfekte Großraumlimousinen und auf den Menschen und seine Bedürfnisse zugeschnitten.

Busse verbinden

*Einsteigen, abfahren, ankommen.
Mit dem Bus ist der Reisegast immer richtig verbunden.*

Reisen im Bus macht Spaß. Weil es gesellig ist. Weil man gemeinsam Land und Leute erlebt und Erfahrungen austauschen kann. Reisende suchen Anschluss? Der optimale Weg zum Ziel ist oft die Kombination mehrerer Verkehrsträger. Busse sind Kernelemente eines intermodalen Verkehrs. Durch ihre Flexibilität können Busse überall dort eingesetzt werden, wo für andere Verkehrsträger Endstation ist.